

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Herkulesbahn A.-G., Kassel-Wilhelmshöhe. (Kap. 450 000 RM, Beteilig. 100 %) Mit der Herkulesbahn besteht eine enge Betriebs- und Tarifgemeinschaft.

Kasseler Omnibus-Gesellschaft m. b. H., Kassel. (Kap. 1 000 000 RM, Beteilig. 40 %) Die „Kog“ betreibt mit 20 Omnibussen und 2 Anhängern folgende Linien: A: Harleshausen—Sandershausen; B: Bäderlinie (nur Sommerverkehr); C: Friedrichsplatz—Bergshausen—Crumbach; H: Ochshäuser Str.—Lindenberg bzw. Heiligenrode (Pendelverkehr im Anschluß an die Strabalinien 2 und 3); J: Rengershausen—Simmershausen; K: Rund um den Kaufunger Wald (Kassel, Hann.-Münden, Witzenhausen, Kleinalmerode, Großalmerode, Kassel u. umgekehrt); N: Friedrichsplatz—Nieste; W: Kassel—Naumburg (Waldeck) — (Kog nur als Betriebsführerin).

Die Kasseler Omnibus-Gesellschaft wies fortgesetzt erhebliche Verluste auf. Trotz einer im Febr. 1930 durchgeführten Betriebseinschränkung, konnte eine Rentabilität des Unternehmens nicht herbeigeführt werden. Die Gesellschafter entschlossen sich zu einer grundlegenden Sanierung u. weiteren Einschränkung, bei der auch der in Konkurrenz zur Straßenbahn, wegen seiner höheren Betriebskosten u. der notwendigen Tarifgleichheit, nicht rentabel zu gestaltende Stadt-Omnibusverkehr zur teilweisen Einstellung kam. Durch Vertrag v. 15./1. 1931 haben die Gesellschafter, rückwirkend ab 1./10. 1930, die Verzins. und die Tilgung einer Schuld der G. m. b. H. in Höhe von insges. 1 800 000 RM entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis übernommen. Der auf die Große Kasseler Straßenbahn entfallende Anteil beträgt insgesamt 880 000 RM und ist getilgt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 6 000 000 RM in 5663 St.-Akt. u. 4337 (7 %) Vorz.-Akt. zu 600 RM. — Die Vorz.-Akt. werden bei der Liq. mind. mit 115 % eingelöst.

Vorkriegskapital: 5 000 000 M.

Urspr. 3 000 000 M; lt. G.-V. v. 21./1. 1898 noch 2 000 000 M. — Lt. G.-V. vom 14./6. 1921 Erhöhung um 5 000 000 M Vorz.-Akt. — Lt. G.-V. v. 17./1. 1925 Kap.-Umstell. von 10 000 000 M auf 6 000 000 RM. — Lt. G.-V. v. 14./1. 1927 Erhö. um 534 000 RM St.-Akt. an die Stadt Kassel zu pari gegeben gegen Einbring. von 890 Akt. der **Herkulesbahn A.-G.** zu je 600 RM, — Lt. G.-V. vom 7./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. von nom. 6 534 000 RM auf

nom. 6 000 000 RM zwecks Vornahme von Sonderabschreibungen auf Beteilig. durch Einziehung von nom. 133 200 Reichsmark im eigenen Besitz befindl. St.-Akt. u. nom. 397 800 RM im eigenen Besitz befindl. Vorz.-Akt. sowie nom. 3000 RM unentgeltlich zur Verfügung zu stellender St.-Akt. — Der Buchgewinn hieraus beträgt 125 365 RM.

Großaktionäre: Elektr. Licht- u. Kraftanlage A.-G.

Anleihen: I. 4 % von 1899. II. 4 % von 1909. III. 4 % von 1912. Anl. I—III. Gekündigt zum 2./1. 1924. Zahlst. wie bei Div. Der Restumlauf wurde ab 2./1. 1932 zurückgezahlt. — Für Altbesitzer dieser drei Anleihen wurden 1117 Genußrechtsurkunden über je 100 RM ausgefertigt.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Stamm-Aktien						
Höchster	134.50	112.50	92	68.75	54 ⁵ / ₈	46%
Niedrigster	98	90.50	68	54	51	40%
Letzter	109.75	91	68	54.50	51	40%
Vorzugs-Aktien						
Höchster	119.25	110.75	102	94.25	90	85%
Niedrigster	96	95	92	87	82.50	78%
Letzter	108	95	92	87	82.50	85%

3 000 000 M Aktien in Berlin im Mai 1898 zu 116 % zur Zeichn. aufgelegt. — Auch in Frankf. a. M. notiert.

Dividenden:	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Stamm-Aktien	8	4	4	4	3	0%
Vorzugs-Aktien	8	7	7	7	7	7%

Betriebsergebnisse: 1924/25—1931/32: Beförderte Personen: 19 016 388, 21 739 092, 22 814 465, 24 095 654, 24 483 071, 20 772 173, 18 920 120, 15 613 165.

Belegschaft: 1930/31—1931/32: 605, 551.

Gewinn-Verteilung: 1927/28: Gewinn 372 506 Reichsmark (Div. der St.-Akt. 141 360, do. der Vorz.-Akt. 210 000, Tant. d. A.-R. 10 000, Vortrag 11 146). — **1928/29:** Gewinn 362 835 RM (Div. d. St.-Akt. 141 360, do. der Vorz.-Akt. 210 000, Tant. d. A.-R. 10 000, Vortrag 1475). — **1929/30:** Gewinn 383 783 RM (Div. der St.-Akt. 141 360, do. d. Vorz.-Akt. 210 000, Tant. d. A.-R. 10 000, Vortrag 22 423). — **1930/31:** Gewinn 300 756 RM (Div. der St.-Akt. 101 934, do. der Vorz.-Akt. 182 154, Tant. d. A.-R. 4898, Vortrag 11 770). — **1931/32:** Gewinn 186 569 RM (davon Div. auf Vorz.-Akt. 182 154, Vortrag 4415).

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Bahnanlage:						
Bahnkörper, Gleise und Stromzuführung						5 666 254
Wagen						2 553 561
Betriebsgrundstücke						137 001
Verwaltungsgebäude						141 124
Betriebsgebäude						1 126 630
Umformer- und Gleichrichteranlage						96 269
Werkstatteinrichtung usw.						160 718
Konzessions-Konto:						
Übernommene Bahnanlagen	2 124 206	2 124 206	2 124 205	2 124 206	2 124 206	1 659 543
Wohnhäuser und Grundstücke	247 272	342 599	339 543	339 543	339 543	324 764
Baurechnung	39 408	149 638	80 039	382	10 951	—
Geschäftseinrichtung	5 000	—	1	1	—	1
Pferde	1 280	—	—	—	—	—
Dienstkleidung	2 000	—	—	—	—	—
Fahrpark	—	15 029	35 519	56 746	56 746	14 780
Beteiligungen	—	—	—	—	—	793 536
Umlaufvermögen:						
Vorräte	209 461	149 155	189 875	192 515	160 480	120 524
Kasse	53	336	8 485	863	1 616	2 491
Bankguthaben	54 457	—	—	279 452	6 423	1 435
Anzahlungen an Lieferanten	—	101 689	42 452	62 592	123 461	600
Forderungen auf Grund von Leistungen	77 469	—	—	—	—	12 190
Forderungen an Tochtergesellschaften	—	974 666	695 609	789 531	1 021 898	187 975
Wertpapiere	31 522	642 761	925 366	926 552	827 152	36 930
Effekten der Aktientilgung	—	363 745	364 290	364 290	—	—
Effekten der Fürsorgekasse	4 488	50 350	50 350	58 040	—	—
Posten der Rechnungsabgrenzung: voraus-						
bezahlte Versicherung	8 000	2 100	7 700	6 030	4 430	3 090
Bürgschaft	—	—	—	—	(5 000)	—
Summa	10 698 851	13 837 620	14 223 620	14 669 296	14 280 160	13 039 418